

Öffentlicher Teil

Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 08.10.2024

Anwesenheitsliste:

- Prof. Dr. Matthias Becker (entschuldigt)
- Prof. Dr.-Ing. Marc Wurz (entschuldigt)
- Prof. Dr.-Ing. Thomas Seel
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek (in Vertretung)
- Dr.-Ing. Paul Gembarski (entschuldigt)
- Ak Mosimann, M. A.
- Tarek Senft

Studierende:

- Colin Balke
- Daniel Brunotte
- Leonard Olfens
- Johannes Sprenger

Tagesordnung

1. Formalia

1.1 Beschlussfähigkeit

Frau Mosimann begrüßt die anwesenden Mitglieder. Herr Prof. Wallaschek vertritt außerordentlich die Gruppe der Hochschullehreguppe unter einstimmiger Zustimmung der regulären Studienkommissionsmitglieder. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 15. Mai 2024

Das Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 14.05.2024 wird ohne Änderungen angenommen.

1.3. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Ergänzungen angenommen.

Studiendekan:
Prof. Dr. Matthias Becker

bearbeitet von:
Tarek Senft

Tel.: +49 511 762 2779

E-Mail: senft@maschinenbau.uni-hannover.de

Ort:
An der Universität 1, 30823
Garbsen, Gebäude 8132,
Raum 506

Zeit: 14:15 Uhr – 15:20 Uhr

Datum: 08.10.2024

Besucheradresse:
Campus Maschinenbau,
An der Universität 1,
30823 Garbsen

www.maschinenbau.uni-hannover.de

Zentrale:
Tel. +49 511 762 0
Fax +49 511 762 3456

www.uni-hannover.de

2. Mitteilungen

Vorläufige Studierendenzahlen WiSe 24/25

Frau Mosimann stellt die vorläufigen Studierendenzahlen des Wintersemesters 2024/2025 vor. Die finalen Zahlen sind ca. Mitte bis Ende Oktober zu erwarten. Gründe hierfür sind u. a., dass aktuell noch das Losverfahren läuft und die Einschreibefrist z. T. noch bis zum 30.09.24 lief und somit noch nicht alle Studierenden eingeschrieben sind. Es können noch kleinere Abweichungen entstehen, eine Tendenz ist jedoch erkennbar.

Erstmalig eingeschrieben wurde in den Masterstudiengang Nachhaltige Ingenieurwissenschaft. Hier haben 6 Studierende den Studienplatz angenommen, was nicht ganz der Zahl der erwarteten StudienanfängerInnen entspricht. Im Master Mechatronik und Robotik ist hingegen eine Steigerung zu erkennen, welches sich u. a. auf die vorgezogene Bewerbungsfrist für internationale Studierende und die damit vereinfachte Einreise nach Deutschland (Visum-Problematik) verbinden lässt. Der Masterstudiengang Produktion und Logistik hat gleichbleibend eine geringe StudienanfängerInnen-Quote. Hier wurde bereits in Vergangenheit eine AG Produktion und Logistik eingeführt, die sich mit dem Problem beschäftigt und Lösungen erarbeitet.

Die vorläufigen Studierendenzahlen lauten wie folgt:

	B.Sc.	M.Sc.
Maschinenbau	142 (144)	78 (78)
Nachhaltige Ingenieurwissenschaft	57 (64)	6 (-)
Produktion und Logistik	-	8 (6)
LBS Metalltechnik	5 (2)	4 (4)
LBS Metalltechnik Sprint-ING	-	1 (7)
Biomedizintechnik	-	28 (24)
Mechatronik und Robotik	65 (71)	72 (58)
Optische Technologien	5 (3)	10 (26)
Energietechnik	20 (22)	21 (13)
Nano	31 (35)	16 (17)
Wiing	167 (158)	51 (82)
Comp. Methods in Engineering		5 (6)

In Klammern die StudienanfängerInnen zum WiSe 2023/2024.

Bearbeitungszeit von Abschlussarbeiten

Für den Zeitraum vom 01.10.2023 – 30.09.2025 wurde die Bearbeitungszeit von Bachelor- und Studienarbeiten auf 3 Monate Bearbeitungszeit durch den Fakultätsrat verkürzt. Die bereits eingesetzte AG Bearbeitungszeiten von Bachelor- und Studienarbeiten hat erneut am 16.09.2024 getagt und bisherige Erfahrungen und Wahrnehmungen ausgetauscht. Aktuell laufen bereits Befragungen unter Studierenden und Lehrenden. Es stellt sich jedoch heraus, dass der Betrachtungszeitraum bisher zu gering ist, um eine informierte Entscheidung zu treffen, welchen Umfang der Bearbeitungszeitraum zukünftig betragen soll. Es liegen noch nicht genug Daten vor und unter Berücksichtigung der Fristen, die für eine PO-Änderung eingehalten werden müssen, muss bereits ein Jahr vor Auslaufen der verkürzten Bearbeitungszeit hierüber entschieden werden. Die AG hat sich somit dafür ausgesprochen, den Testzeitraum um weitere 2 Jahre zu verlängern. Dieser Zeitraum wäre somit gültig bis zum 30.09.2027, was unter der o. g. Berücksichtigung in Hinsicht auf die PO-Änderungen eine finale Entscheidung im Oktober 2026 erfordern würde. Frau Mosimann stellt die bisherigen Auswertungen der Studierendenbefragung vor. Die Studienkommission unterstützt die Verlängerung des Testzeitraumes um 2 Jahre. Über die weitere Verkürzung der Bearbeitungszeit entscheidet der Fakultätsrat in seiner Sitzung am 16.10.2024.

LQL-Qualitätsbericht Akkreditierung 2024

Frau Mosimann stellt den vorläufigen LQL-Bericht zur Akkreditierung der Studiengänge Bachelor und Master Nachhaltige Ingenieurwissenschaft sowie Master Produktion und Logistik und Master Mechatronik und Robotik vor.

Die Gutachterkommission positioniert sich grundsätzlich sehr positiv zu den geprüften Studiengängen und befindet die AbsolventInnen als gefragte Fachkräfte für den heutigen Arbeitsmarkt. Verbunden mit dem Bericht sind jedoch fünf Auflagen, mit einer Frist bis zum 30.09.24 bzw. bis zum 31.03.25 sowie weiteren Empfehlungen verbunden. Vielerlei Auflagen sind formale Vorgänge, die bereits erledigt sind wie bspw. fehlende Modulkataloge, Diploma Supplements, Vereinheitlichungen etc. Die anderen Auflagen werden bereits durch das Studiendekanat bearbeitet, sodass eine Einhaltung der Auflagenfrist gewährt wird.

Die genauen Auflagen und Empfehlungen können dem Akkreditierungsbericht entnommen werden.

3. Beschlüsse und Diskussion

3.1 Beschluss: Einrichtung des englischsprachigen Tracks ‚AI Driven Mechatronics and Robotics‘ im Master Mechatronik und Robotik

Aufgrund des internationalen Forschungsfeldes im Bereich der Mechatronik und Robotik und des hohen Anteils internationaler Studierender im entsprechenden deutschsprachigen Masterstudiengang sieht die Fakultät für Maschinenbau in diesem Studiengang ein großes Potential zum weiteren Ausbau der Internationalisierung. Im Einklang mit der Entwicklungsplanung 2026 der LUH soll daher ein englischsprachiger Track unter dem Titel ‚AI Driven Mechatronics and Robotics‘ im M. Sc. Mechatronik und Robotik eingerichtet werden.

Das Konzept sieht ein Curriculum mit drei Pflichtmodulen vor, welche zu gleichen Teilen von der Fakultät für Maschinenbau und der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik gelehrt werden. Die Studierenden können weitergehend Wahlpflicht- und Wahlmodule aus dem Angebot der Fakultäten Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik und Bauingenieurwesen und Geodäsie im Umfang von jeweils 20 ECTS wählen. Zum Studium gehören außerdem ein Deutsch-Sprachkurs, ein Kompetenzfeld „Studium Generale“, ein Fachpraktikum, eine Studienarbeit sowie die abschließende Masterarbeit.

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik und die Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie stimmen dem Vorhaben zu. Das Vorhaben und Änderungskonzept sind auch mit dem Präsidialstab 6 der LUH abgestimmt. Eine überarbeitete Prüfungsordnung und Zugangsordnung befinden sich in Ausarbeitung mit den zuständigen Stellen. Der englischsprachige Track soll zum WiSe 2025/2026 in Kraft treten.

Die Studienkommission beschließt einstimmig die Einrichtung des englischsprachigen Tracks ‚AI Driven Mechatronics and Robotics‘ und die Weitergabe zur Prüfung an Fakultätsrat, Präsidium, Senat und MWK.

3.2 Beschluss: Einrichtung des Double Degree Programmes ‚Sustainable Engineering‘ mit der Lappeenranta University of Technology

Unter dem Dach des Masterstudienganges Nachhaltige Ingenieurwissenschaft wird zusammen mit der Lappeenranta University of Technology (LUT) ein Double Degree-Programm ‚Sustainable Engineering‘ erarbeitet. Das Programm wird im Rahmen der Hochschul-Allianz EULiST organisiert.

Partner-Fakultät an der LUT ist die School of Energy Systems mit dem M. Sc. (Tech.) Mechanical Engineering als Partnerstudiengang, welcher gezielt

ausgewählt wurde, um das Double Degree-Programm auf einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang aufzubauen. Die Lehre der Nachhaltigkeitswissenschaften wird durch die Wahl der passenden Module und den integrativ-nachhaltigkeitsorientierten Ansatz der LUT sichergestellt. Der Grundgedanke der Verwebung ingenieurwissenschaftlicher Spitzenausbildung mit nachhaltigkeitswissenschaftlichen Modulen, der im B. Sc. und M. Sc. Nachhaltige Ingenieurwissenschaft umgesetzt wird, wird somit auch im vorliegenden Konzept verfolgt.

Das Konzept sieht vor, dass das erste Studienjahr (60 LP) an der Heimatuniversität und das zweite Studienjahr (60 LP) an der Partneruniversität verbracht wird. Die Masterarbeit wird nach den Regularien der Partneruniversität abgelegt. Eine Kooperation beider beteiligter Universitäten ist hierbei erwünscht.

Die Studierenden im M. Sc. Nachhaltige Ingenieurwissenschaft, welche das Double Degree-Programm absolvieren möchten, absolvieren im ersten Jahr nach Musterstudienverlauf die vier Pflichtmodule des Studiengangs, 5 Wahlpflichtmodule, 10 LP an Wahlmodulen und 5 LP in Tutorien oder dem Studium Generale. Im zweiten Studienjahr an der LUT belegen sie 6 Lehrveranstaltungen an Pflicht-, Spezialisierungs- und Wahlmodulen (siehe Anlage) und fertigen die Masterarbeit an.

Die Studierenden der LUT absolvieren an der LUH 30 LP an Wahlpflicht- und Wahlmodulen (siehe Anlage) und fertigen im zweiten Semester des Aufenthaltes die Masterarbeit an.

Das Vorhaben und Änderungskonzept sind mit dem Präsidialstab 6 der LUH abgestimmt. Eine überarbeitete Prüfungsordnung befindet sich in Ausarbeitung mit den zuständigen Stellen. Der englischsprachige Track soll zum WiSe 2025/2026 in Kraft treten.

Die Studienkommission beschließt einstimmig die Einrichtung des Double Degree Programmes ‚Sustainable Engineering‘ und die Weitergabe zur Prüfung an den Fakultätsrat, Präsidium, Senat und MWK.

4. Verschiedenes

Die Verteilung der Studienqualitätsmittel für das Wintersemester 2024/2025 findet in der Studienkommissionssitzung am 12.11.2024 statt. Studentische Anträge sind daher bis zum 02.11.2024 im Studiendekanat einzureichen.

Nächste Sitzung:

Dienstag, 12.11.2024, 14 Uhr, Freihandbibliothek, 5. Etage IK-Haus

gez. Mosimann

gez. Senft